



Detailansicht des Registereintrags

Kindernothilfe e.V.

Aktuell seit 08.08.2023 15:01:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R001156
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	08.08.2023
Jährliche Aktualisierung:	08.08.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Düsseldorfer Landstraße 180 47249 Duisburg Deutschland Telefonnummer: +492037789140 E-Mail-Adressen: katrin.weidemann@knh.de carsten.montag@knh.de juergen.borchardt@knh.de Webseiten: www.kindernothilfe.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

70.001 bis 80.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Katrin Weidemann

Funktion: CEO

Telefonnummer: +492037789140

E-Mail-Adressen:

katrin.weidemann@knh.de

2. Carsten Montag

Funktion: CPO

Telefonnummer: +492037789120

E-Mail-Adressen:

carsten.montag@knh.de

3. Jürgen Borchardt

Funktion: CFO

Telefonnummer: +492037789105

E-Mail-Adressen:

juergen.borchardt@knh.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Frank Mischo-Düngen
2. Lea Kulakow
3. Malte Pfau
4. Jürgen Schübelin
5. Christiane Mohr

Zahl der Mitglieder:

180 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (24):

1. Aktionsbündnis gegen Aids
2. BBE
3. Bündnis Entwicklung hilft
4. Charter4Change
5. ChildRightsConnect
6. Deutsches Bündnis Kindersoldaten
7. Diakonie RWL
8. ECPAT e.V.
9. Ecumenical Advocacy Alliance
10. Global Coaliton to end Violence
11. erlassjahr.de
12. Forum Menschenrechte

13. Globale Bildungskampagne
14. Bündnis Lieferkettengesetz.de
15. Keeping children safe
16. National Coalition für Kinderrechte
17. klima-allianz
18. Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit
19. Fairtrade Deutschland e.V.
20. Transparency International, Deutschland
21. Unfairtobacco
22. VENRO
23. Dialogue Works
24. Brasilien-Netzwerk Kobra

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Entwicklungspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Asyl und Flüchtlingsschutz; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Sonstiges im Bereich "Recht"; Klimaschutz; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Advocacy-Arbeit für Kinderrechte in Deutschland und weltweit.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. BMZ

Betrag: 8.370.001 bis 8.380.000 Euro

Berlin

Drittmittel für Entwicklungsprojekte mit Eigenanteil.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir verweigern die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Wir sind eine gemeinnützige Organisation für ausschließlich mildtätige Zwecke. Wir stehen für Transparenz und Offenheit und sind öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. Unter anderem sind wir: Mitglied von Transparency International Deutschland, Träger des DZI-Siegels jährlich seit 1992, Mehrfach mit dem Transparenzpreis ausgezeichnet worden. Wir setzen unsere finanziellen Mittel zu 80,6% für unsere Programme ein, sowie 19,4% für unsere Werbungs- und Verwaltungstätigkeiten. Zudem setzen wir uns auch auf politischer Ebene im Rahmen unserer Anwaltschaft (Advocacy) für die Belange von Kindern und ihren Rechten auf der Grundlage der Kinderrechtskonvention, ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugungen und sonstigen Zuordnungen, ein. Ziel dieser Arbeit ist es, die Auswirkungen politischer Entscheidungen in Deutschland auf Kinder und ihre Rechte weltweit sichtbar zu machen und in ihrem Sinne zu beeinflussen. Durch das Gesetz werden spendenfinanzierte, zivilgesellschaftliche Organisationen unverhältnismäßig mehr belastet als andere Institutionen und Firmen. Die vollständige Umsetzung des neuen Lobbyregistergesetzes bedeutet für zivilgesellschaftliche Organisationen eine ernste Gefahr, denn das Gesetz erfordert, dass die Namen und Wohnorte einer Vielzahl von Spender und Spenderinnen gemeinnütziger Organisationen gemeldet und damit veröffentlicht werden müssen. Durch den regelmäßigen und intensiven Austausch mit unseren Spenderinnen und Spendern wissen wir, dass die große Mehrheit aus datenschutzrechtlichen Erwägungen heraus einer Meldung ihrer Namen und Wohnorte nicht zustimmen würde und deshalb zukünftig auf eine Spende verzichten würde. Dies kann für uns zu signifikanten Finanzierungslücken führen. Ohne die Spendeneinnahmen wäre die verfassungsmäßig gewährleistete und gesellschaftlich angestrebte Tätigkeit der Zivilgesellschaft gar nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Wir sind sehr gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, welche die wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft berücksichtigen und unterstützen.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Jahresbericht-2022.pdf](#)